



Wissen schaffen. Begegnung leben. Zukunft gestalten.

Stellenausschreibung

An der Stiftung Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) sind im [Informations-, Kommunikations- und Multimediazentrum \(IKMZ\)](#) zum nächstmöglichen Zeitpunkt drei Stellen für

IT Administrator*innen Verwaltungsdigitalisierung und -anwendungen

Kenn-Nummer 6150-24-02

(Arbeitszeit 29 bzw. 40 Stunden/Woche - Teilzeit möglich)

zu besetzen. Das Gehalt richtet sich nach Ihrer Qualifikationen und kann bis zur [Entgeltgruppe 10](#) TV-L gehen. Bei besonders guter Eignung kann eine Fachkräftezulage als Zusatzvergütung vereinbart werden.

Wir suchen zur Unterstützung der Digitalisierung der Universitätsverwaltung:

- Informatiker*innen mit Expertise in Datenbankadministration,
- technisch bewanderte Expert*innen im Prozessmanagement und der Digitalisierung von Prozessen, sowie
- Allrounder, die neben der Verwaltungsanwendung auch die zugehörigen technischen Systeme mitgestalten

Das IKMZ unterstützt die Verwaltungsdigitalisierung durch die Administration und Weiterentwicklung der Datenbanken und Anwendungen, durch Entwicklung der relevanten Schnittstellen und Hilfssysteme, sowie durch die Beratung der prozessverantwortlichen Bereiche.

Zu besetzen sind drei Stellen mit den folgenden Hauptverantwortlichkeiten:

- IT-Administration Ressourcenmanagement und weitere Datenbankanwendungen, Vollzeit, unbefristet
- Einführung eines Dokumentenmanagementsystems, Vollzeit, befristet auf 5 Jahre
- Digitalisierung der Verwaltungsprozesse rund um Studierendenmobilität, 29 Wochenstunden, befristet bis zum 31.12.2027

Zu Ihren Aufgaben gehören unter anderem:

- die Administration und Weiterentwicklung der Verwaltungs-Datenbanksysteme (HIS GX) und des Zeiterfassungssystems,
- der Aufbau eines Dokumentenmanagement-Systems (Doxis),
- weitere Digitalisierung der Prozesse rund um die Studierendenmobilität (Schnittstellen zwischen HISinOne und MoveOn von QS Unisolution),

- Unterstützung der Verwaltungsbereiche bei der Digitalisierung weiterer Prozesse auf Basis der vorhandenen Systeme,
- Aufbau eines zentralen Identity- and Accessmanagement,
- Umsetzung einzelner Anforderungen im Austausch mit den Verwaltungsbereichen,
- Teilnahme an einem europäischen Verbundprojekt zur Einführung eines gemeinsamen digitalen Campus,
- IT-Support für die zentrale Verwaltung

Ihr Profil umfasst:

- Hochschulabschluss Informatik / Verwaltungs- oder Wirtschaftsinformatik; abgeschlossene Ausbildung Fachinformatiker Anwendungsentwicklung oder vergleichbare Fähigkeiten; wünschenswert ist relevante Berufserfahrung
- gute Kenntnisse in der Administration von Datenbanken, insbesondere PostgreSQL sowie im Umgang mit Linux und Windows basierten Betriebssystemen und in der Applikationsbetreuung
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit SQL- und Shellskripten, Kenntnisse in Javaskript von Vorteil
- Freude an Beratung und Unterstützung bei Digitalisierungsprojekten – wir begrüßen praktische Erfahrung mit Softwareeinführung oder mit Prozessdigitalisierung in der öffentlichen Verwaltung
- teamorientierter Arbeitsstil, eine ausgeprägte Serviceorientierung verbunden mit Kommunikationsstärke
- gute deutsche Sprachkenntnisse sind erforderlich (mind. B2, ggf. können wir Sprachtrainings zur Verfügung stellen)
gute englische Sprachkenntnisse (mind. B1, ggf. können wir Sprachtrainings zur Verfügung stellen) sind für die Stelle Studierendenmobilität unverzichtbar.

Wir bieten Ihnen:

- eine Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) inklusive einer tariflichen Jahressonderzahlung
- betriebliche Nebenleistungen (z. B. Altersvorsorge über die [VBL](#), vermögenswirksame Leistungen, Jobticket)
- tariflich geregelter Erholungsurlaub plus zwei arbeitsfreie Tage am 24./31.12.
- Arbeiten an einer lebendigen Universität mit internationalem Profil im Herzen Europas
- flexibles Arbeiten mit Homeoffice und mobiles Arbeiten
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen mit Beratung und Unterstützung bei der Kinderbetreuung sowie bei Pflege von Angehörigen | [Familienbüro](#)
- ein diversitätssensibles betriebliches Gesundheitsmanagement zum Erhalt der Gesundheit und der Motivation unserer Mitarbeitenden
- ein breites [Fort- und Weiterbildungsangebot](#)

Die Stiftung Europa-Universität Viadrina strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in unterrepräsentierten Bereichen an und fordert qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die Viadrina setzt sich in ihrer Personalpolitik aktiv für die Vielfalt und Gleichstellung aller Mitarbeitenden ein. Personen, die von Rassismus betroffen sind, Menschen mit familiärer Migrations- oder Fluchtgeschichte, trans* inter* und nicht-binäre Personen sowie Menschen mit Behinderung werden ausdrücklich ermutigt, sich zu bewerben.

Menschen mit einer Schwerbehinderung bzw. gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt. Es ist empfehlenswert, auf eine eventuelle (Schwer-)Behinderung bereits in der Bewerbung hinzuweisen.

Bei Fragen zur Ausschreibung oder zu Gleichstellungs- und Inklusionsmaßnahmen, wenden Sie sich gerne an die [Gleichstellungsbeauftragte](#), die [Schwerbehindertenvertretung](#) oder die [Abteilung Chancengleichheit](#). Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Bewerbungsschluss ist der 30.06.2024.

Ihre Bewerbung mit einem Motivationsschreiben, relevanten Abschluss- und Arbeitszeugnissen, Zertifikate sowie Sprachnachweisen richten Sie bitte unter Angabe der o. g. Kenn-Nr. als eine PDF-Datei an: bewerbung@europa-uni.de

Nachfragen zur Stelle richten Sie per E-Mail direkt an die Leitung der IT-Abteilung:
Imelcher@europa-uni.de

Die Bewerbungsdaten werden unverzüglich nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.